

Zwei Bildseiten von der neuen Reichskanzlei, die als Sinnbild des Großdeutschen Reiches erbaut wurde

# Völkische Zeitung

GROSS-STETTIN EINZELPRIS 10 PF., AUSSERHALB 15 PF.

7. Jahrgang

Freitag, den 13. Januar 1939

Nr. 196

## Der erste Staatsakt im stolzesten Bau des Großdeutschen Reiches

Adolf Hitler an das Diplomatische Korps: „Es möge auch in Zukunft der Einsicht der leitenden europäischen Staatsmänner gelingen, Europa jenen Frieden zu schenken, der den natürlichen und berechtigten Interessen der Völker in größtem Umfang gerecht wird“

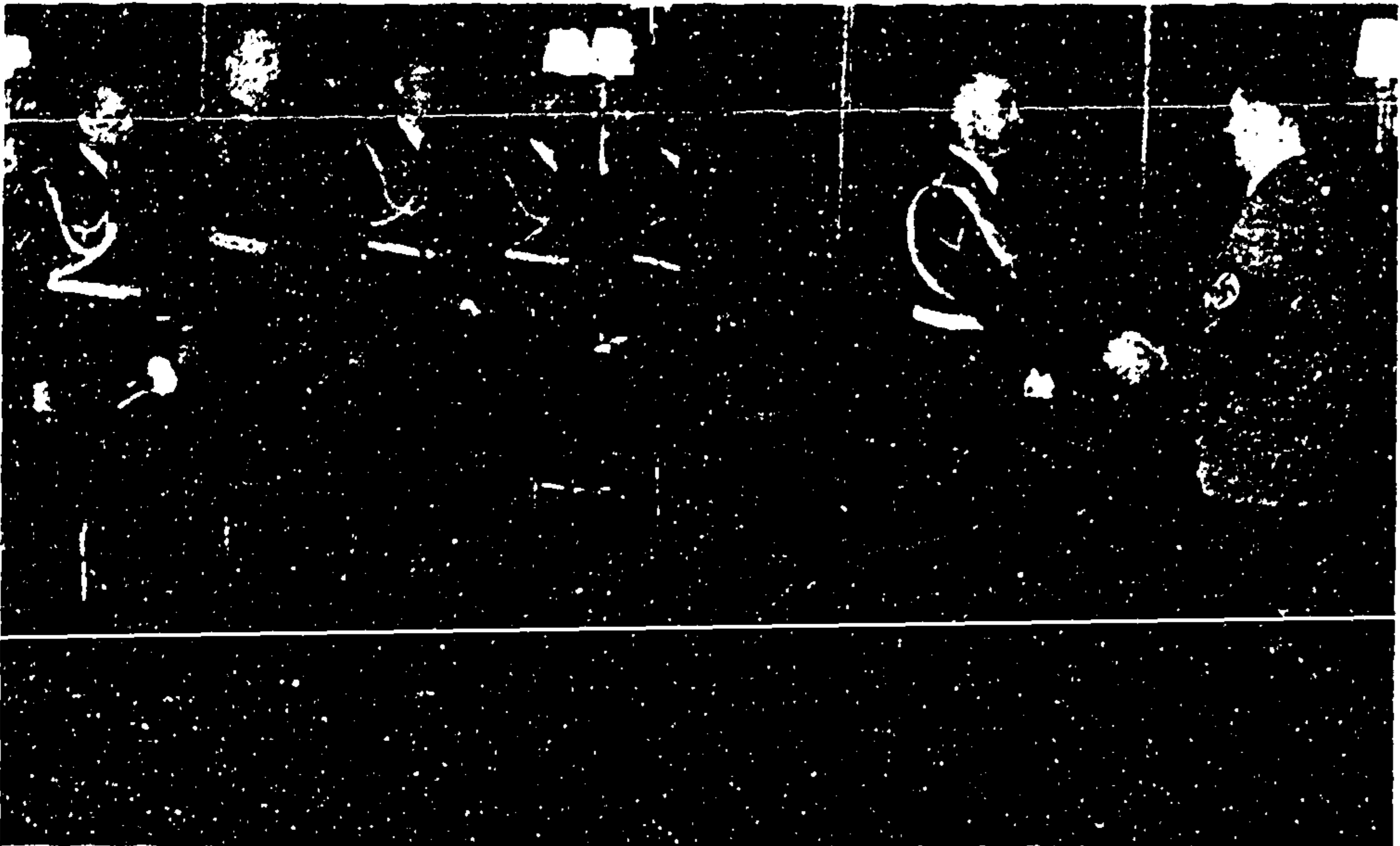
Siehe den Bericht unserer Berliner Schriftleitung und weitere Bilder auf der vorletzten und letzten Hauptblattseite



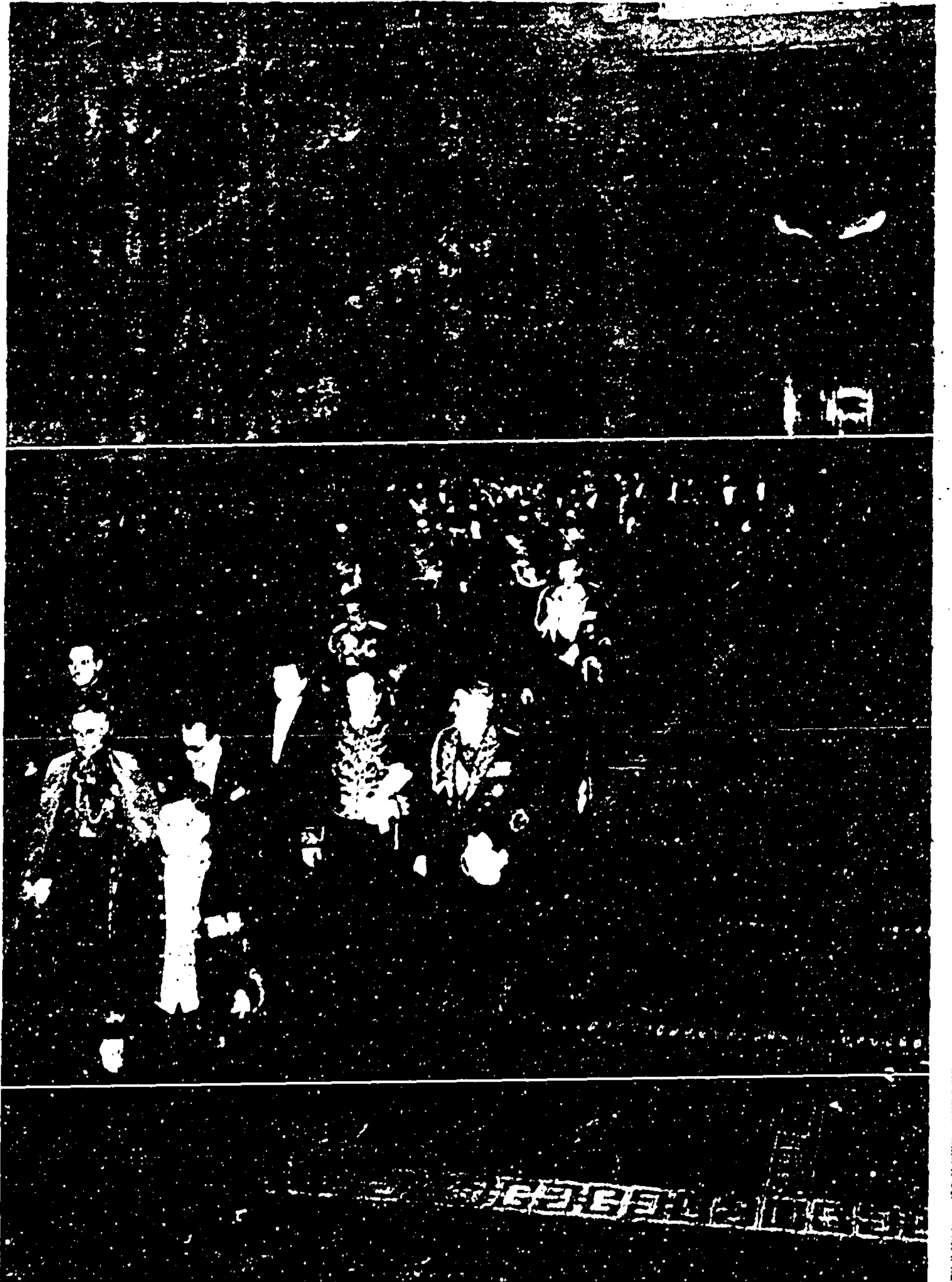
Der Führer grüßt vom Balkon der Reichskanzlei die riesige Menschenmenge, die ihm begeistert zujubelte



Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht nimmt die Glückwünsche der Wehrmachtteile durch deren Oberbefehlshaber entgegen: (von links) Generaladmiral Dr. h. c. Raeder, Generalfeldmarschall Göring und Generaloberst v. Brauchitsch, rechts der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht Generaloberst Keitel



Der Chef der Deutschen Polizei, Reichsführer H. Himmler, übermittelt dem Führer die Glückwünsche aller Gliederungen der deutschen Polizei. Von links: H.-Obergruppenführer Heilmeyer, General der Ordnungspolizei Daluge, H.-Gruppenführer Heydrich, H.-Gruppenführer Wolff, Chef des persönlichen Stabes des Reichsführers H., H.-Gruppenführer Pancke, Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes



Die Missionschefs begeben sich durch den Großen Mosaiksaal des Neubaus der Reichskanzlei in den Großen Empfangssaal, um dort dem Führer die Glückwünsche ihrer Staatsoberhäupter, Regierungen und Völker zu überbringen

### Neues Memel-Direktorium Bertuleit

Ein Nationalsozialist an der Spitze, der durch Litauens Zuchthaus ging - Am Freitagmorgen Ernennung des neuen Präsidenten durch den Gouverneur des Memellandes

Drahtbericht unserer Korrespondenten

W. Memel, 13. Januar.

Der Stellvertreter Dr. Neumann, des Führers der Memeldeutschen, Wilhelm Bertuleit, wird Freitag mittag vom Gouverneur Gailius zum Präsidenten des neuen Memel-Direktoriums ernannt werden.

Wilhelm Bertuleit ist 38 Jahre alt und steht seit der Gründung der sozialistischen Volksgemeinschaft im Jahre 1933 deren Führer Dr.

Neumann als Stellvertreter zur Seite. Er war vom litauischen Kriegsgericht wegen seiner politischen Tätigkeit zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt und erst vor einem Jahre amnestiert worden.

Bertuleit ist mit ganzer Seele Nationalsozialist. Auch als hervorragender Kenner der memeldeutschen Wirtschaft hat sich der künftige Präsident des Memel-Direktoriums einen Namen gemacht.

### Ribbentrop fährt nach Warschau

Auf Einladung des polnischen Außenministers und in Erwiderung des Berliner Besuchs von Oberst Beck - Der Termin des Besuchs noch in diesem Winter vorgesehen

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 13. Januar.

Der polnische Außenminister Oberst Beck hat den Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop anlässlich seines Zusammenstehens mit dem Reichsaußenminister in München namens der polnischen Regierung zu einem Besuch in Warschau eingeladen. Der Reichsminister des Auswärtigen hat die Einladung angenommen.

Der Zeitpunkt der Reise, die einen Gegenbesuch für den seinerzeitigen Besuch des polnischen Außenministers in Berlin darstellt und die voraussichtlich noch im Laufe des Winters stattfindet, wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben werden.

Diese Einladung der polnischen Regierung für den Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, ist ein Zeichen der bisher mit Eta